

Bundesverband Darstellendes Spiel e. V. (heute: Bundesverband Theater in Schulen e. V.)

THEATER IN DIE SCHULE!

Der BV.DS fordert die Einführung des Fachs Theater in der Sekundarstufe I

Die kulturell-ästhetische Bildung trägt entscheidend zur Aneignung von Welt bei!

Ein kontinuierliches und verpflichtendes Angebot von Fachunterricht in den ästhetischen Fächern Musik, Kunst und Theater (bisher: Darstellendes Spiel) sichert die Einlösung des Bildungsanspruchs der Schule.

Die Bedeutung von Bildung und Ausbildung für eine erfolgreiche Lebensgestaltung ist stark gestiegen. Bildung ist die zentrale Ressource für die individuelle und gesellschaftliche Zukunft – ganzheitliche Bildung und lebenslanges Lernen sind ihre entscheidenden Prinzipien.

In der Sekundarstufe I benötigen junge Menschen motivierende Lebens-, Arbeits- und Erfahrungsräume, in welchen sie entwicklungs- und zukunftsfähig werden. In dieser Zeit werden entscheidende personale, soziale, fachliche und methodische Kompetenzen erworben, die sie zu ihrer persönlichen Orientierung und gesellschaftlichen und beruflichen Integration benötigen.

Theater entfaltet in der Schule besondere Wirkung!

Das Fach vermittelt die Fähigkeit, sich in theatralen Formen auszudrücken und schärft den Blick für deren Erscheinungen in Alltag, Medien und Künsten.

Theater trägt in besonderer Weise zur Förderung der Schulkultur und Schulentwicklung bei. Es schafft Raum für zukunftsweisende Formen der Unterrichtsgestaltung im Projektunterricht, Fächer verbindendem Unterricht, in außerunterrichtlichen Zusammenhängen, der Freiarbeit u. a.

Es motiviert durch seine Prozess-, Projekt- und Produktorientierung zu besonders hohen Leistungen und fördert durch seine ganzheitliche Arbeitsweise die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, die soziale Kompetenz und die Ausbildung von Kreativität.

Das Theaterspiel fördert Gewalt- und Suchtprävention, die Integration von Kindern mit be-

sonderen Bedürfnissen und Mitschülern mit geringen Deutschkenntnissen sowie den Spracherwerb und weitere wichtige Bildungsziele.

Das Fach Theater muss Bestandteil der kulturell-ästhetischen Bildung in der Sekundarstufe I werden und ist in den Fächerkanon aller Schulformen aufzunehmen!

Die Fächer der ästhetischen Bildung können durch Kooperationsprojekte mit außerschulischen Einrichtungen nicht ersetzt, sondern ergänzt werden.

Für die Sek. I müssen im Fach Theater Bildungsstandards entwickelt werden!

Diese schließen an die Bildungsstandards der Grundschule an und gewährleisten den Anschluss an die weiteren Bildungsgänge.

Das Fach Theater wird von grundständig ausgebildeten Theaterlehrer unterrichtet!

Deren Ausbildung kann nur von Hochschulen und Studienseminaren geleistet werden.

Solange nicht genügend Hochschulen einen Lehramtsstudiengang im Fach Theater/Darstellendes Spiel anbieten, müssen Theaterlehrer in allen Bundesländern in systematischen Weiterbildungsprogrammen qualifiziert werden.

Mitgliederversammlung des BV.DS (heute: BV.TS), Soest, 24. November 2007